

# Sexta mit drei statt zwei Klassen - neue Plätze frei

Statt der bisherigen zwei Parallelklassen werden in der Sexta (7. Schuljahr Untergymnasium) deren DREI geführt. Damit wird die Grösse der einzelnen Klassen sehr entlastet (zurzeit unter 15). Die persönliche Zuwendung zu den Schülerinnen und Schülern ist noch stärker. Neue Aufnahme in die Sexta und Quinta sind zudem möglich, die wir sonst abweisen müssten.

## Untergymnasium

---

Das Freie Gymnasium führt ein Langzeitgymnasium mit **sechsjähriger Gymnasialbildung** (7. bis 12. Schuljahr). Das 7. und 8. Schuljahr betrachten wir als Untergymnasium und nennen die Klassen darum analog zum Gymnasium "Sexta" und "Quinta".

Der interne **Lehrplan** lehnt sich an denjenigen der Volksschule des Kantons Bern an, berücksichtigt aber auch, dass unsere Schülerinnen und Schüler im Anschluss noch vier Jahre gymnasialen Unterricht vor sich haben.

Es werden in der Regel je zwei 7. und 8. Klassen geführt. Im Schuljahr 2017/2018 wird infolge der hohen Anmeldezahlen eine zusätzliche Sexta eröffnet (7. Schuljahr). Die drei Parallelklassen werden gleichmässig belegt und im darauf folgenden Jahr 2018/2019 dreireihig in die Quinta weitergeführt (8. Schuljahr).

Der **interne Übertritt** von unserer 6. Klasse erfolgt einfach mit genügendem Zeugnis.

**Der Eintritt aus der 6. Klasse von aussen** erfolgt entweder über das kantonale Empfehlungsverfahren oder über eine Aufnahmeprüfung.

Genauere Erläuterungen zur Aufnahme finden Sie im Menu [Eintritt »](#).

**Am Ende des 8. Schuljahrs** treten unsere Quintanerinnen und Quintaner bei genügendem Zeugnis automatisch in die Quarta (Gym 1) unseres [Gymnasiums »](#) über.

Sollte ein Schüler oder eine Schülern dem gymnasialen Anspruch noch nicht genügen, kann er/sie die **Fokusklasse** besuchen: Dieses 9. Schuljahr bereitet auf die Quarta (Gym 1) vor oder erlaubt den Abschluss der obligatorischen Schulzeit am fgb. (Start Sommer 2017).

**Lektionentafeln, Lehrpläne, Stundenpläne:** siehe Menu [Download »](#)

## Besonderheiten

Das Sammelfach Natur-Mensch-Mitwelt **NMM** wird also solches **nicht** geführt: Im Stundenplan und im Zeugnis werden die Teilfächer **einzel**n ausgewiesen z. B. als Religion, Biologie, Geographie, Geschichte oder Hauswirtschaft.

In der Sexta müssen die Schülerinnen von Anfang eine Pflichtwahl für die nächsten zwei Jahre treffen: **Latein** oder **Naturwissenschaftliches Arbeiten**. Beide Fächer gelten als Promotionsfächer.

Das **Französischlehrmittel** "Clin d'oeil" wird im 7. und 8. (später auch 9. Schuljahr) durch "Dis-donc!" ersetzt (Lehrmittelverlag Zürich).

Im einen Semester absolvieren unsere Sextanerinnen und Sextaner einen **Hauswirtschafts-** und im anderen Semester einen **Informatikkurs**; diese beiden Fächer sowie Religion werden nicht als Promotionsfächer behandelt, wogegen Bildnerisches Gestalten und Musik für die Promotion zählen.

**Sport** ist auf allen Stufen des Freien Gymnasiums Promotionsfach.